

# Hinweise

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **55 (1968)**

Heft 2: **Häuser für die Jugend - Die Landschaft als Kunstwerk**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Objekte	Veranstalter	Teilnahmeberechtigt	Termin	Siehe WERK Nr.
Einwohnergemeinde Obersiggenthal AG	Schwimmanlage in Obersiggenthal AG	Die in Obersiggenthal heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1966 im Bezirk Baden niedergelassenen Architekten und Architekturfirmen	28. Februar 1968	Dezember 1967
Politische Gemeinde, Schulgemeinde und Kirchgemeinde Hergiswil NW	Zentrumsgestaltung mit Bau eines Oberstufen-Schulhauses, eines Gemeindehauses und einer Turnhalle in Hergiswil NW	Die in den Kantonen Nidwalden, Schwyz, Luzern, Zug niedergelassenen Fachleute	2. März 1968	Oktober 1967
La paroisse catholique de Malleray-Bévilard BE	Eglise catholique à Malleray BE	Les architectes, sans distinction de confession, domiciliés ou établis avec leur propre bureau dans les sept districts du Jura bernois, plus le district de Bienne, plus les cantons de Soleure, Bâle-Campagne et Bâle-Ville	26 mars 1968	décembre 1967
Stiftung St. Anna und römisch-katholische Kirchgemeinde Opfikon-Glattbrugg ZH	Katholisches Kirchenzentrum in Opfikon-Glattbrugg ZH	Die in der Stadt Zürich oder im Bezirk Bülach heimatberechtigten oder seit 1. Juli 1966 niedergelassenen, selbständigen Architekten	1. April 1968	Dezember 1967
Katholische Kirchgemeinde Zug	Kirchliches Zentrum St. Johannes mit Kirche, Pfarrhaus, Pfarrreiräumen und Kindergarten in der Hertiallmen in Zug	Die im Kanton Zug heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1967 in den Kantonen Zug, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden, Luzern, Aargau und Zürich niedergelassenen, selbständig erwerbenden Architekten katholischer Konfession	1. April 1968	Dezember 1967
Schulpflege Egg ZH	Primarschulhausanlage an der Vogelsangstraße in Eßlingen ZH	Die in der Gemeinde Egg ZH heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1966 im Bezirk Uster niedergelassenen Architekten	20. Mai 1968	Januar 1968
Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich	Psychiatrische Klinik in Embrach ZH	Die im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens zwei Jahren niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	31. Mai 1968	Dezember 1967
Schulpflege Stäfa ZH	Oberstufenschulhaus in Stäfa ZH	Die in Stäfa heimatberechtigten und die seit mindestens 1. Januar 1966 in einer Gemeinde der Bezirke Meilen, Horgen und Uster niedergelassenen Architekten	31. Mai 1968	Januar 1968
La Paroisse de Riddes VS	Centre paroissial de Riddes VS	Les architectes et techniciens exerçant leur profession dans le canton du Valais, les architectes originaires du Valais quel que soit leur domicile	31 mai 1968	février 1968

betrauen. Preisgericht: Stadtrat E. Frech, Vorstand des Bauamtes II (Vorsitzender); Willy Althaus, Arch. SIA, Bern; Stadtrat J. Baur, Vorstand des Schulamtes; Martin Heinrich Burckhardt, Architekt BSA/SIA, Basel; Walter Hertig, Arch. BSA/SIA, Zürich; Dr. A. Müller, Vorsteher der Abteilung Verkaufspersonal der Gewerbeschule; Ernst Schindler, Arch. BSA/SIA; Stadtbaumeister Adolf Wasserfallen, Arch. BSA/SIA; Ersatzmänner: H. Mätzener, Stadtbaumeister-Stellvertreter; A. Müller, Abteilungssekretär des Schulamtes.

**National Football Hall of Fame, New Brunswick, N. J., USA**

In diesem Wettbewerb unter 153 Teilnehmern wurde der erste Preis Pierre Zoelly, Arch. SIA, Zürich, Mitarbeiter: David Stieglitz, zugesprochen.

**Wettbewerb Bratislava**

In dem Artikel über die UIA-Tagung in Prag und den Wettbewerb Bratislava (WERK 9/1967, Seite 596) wurde als Träger eines dritten Preises ex aequo irrümlich genannt: Karel Filipovsky. Richtig lautet der Name: Ing. Karel Typovsky, Olmütz.

**Hinweise**

**Studienreisen und Tagungen des Schweiz. Vereins für Vorfabrikation**

Der SVV hat sich entschlossen, für Architekten, Ingenieure und Unternehmer Weiterbildungskurse durchzuführen. Namhafte Fachleute konnten gewonnen

werden, so daß diese Kurse einen ausgesprochen wissenschaftlichen Charakter haben werden. Da es sich nicht um eine Tagung handelt, sondern um einen Kurs, wird die Teilnehmerzahl beschränkt sein. Eventuell kann der Kurs bei großer Anmeldezahl wiederholt werden. Provisorische Anmeldungen können an die Geschäftsstelle des SVV, Bellerivestraße 209, 8008 Zürich, gerichtet werden. Kursgeld für SVV-Mitglieder: Fr. 75.-, Kursgeld für Nichtmitglieder: Fr. 150.-. Der nächste Kurs findet am 7./8. März 1968 in Bern statt. Der Kurs steht unter der Leitung von Dipl.-Ing. Vajda und Dipl.-Ing. Ritter. Das Programm des Kurses lautet: Wirtschaftliche Vorfabrikation durch zweckmäßige Planung und Ausführung. Kurs für Architekten und Bauingenieure.